

Vorwort der Herausgeber

Die steuerrechtliche Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes betont seit mehreren Jahren den weiten rechtspolitischen Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers sowohl bei der Auswahl von Steuergegenständen als auch bei der konkreten Ausgestaltung von Steuernormen. Auch die Verhaltenslenkung durch Steuernormen soll verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden sein, wenn die vorgesehenen Regelungen zur Zielerreichung nicht völlig ungeeignet sind. Dieser weite Spielraum des Gesetzgebers einerseits und die äußerst zurückhaltende verfassungsgerichtliche Judikatur andererseits geben Anlass, die verfassungsrechtlichen Grenzen bei der Verfolgung steuerpolitischer Ziele auszuloten, in verschiedenen Detailbereichen zu analysieren und aus einer Außenperspektive zu evaluieren. Der vorliegende Band geht auf das vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien im März 2022 veranstaltete Symposium „Steuerpolitik und Verfassungsrecht“ zurück.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Ass. *Martin Klokár*, MSc (WU) LL.B. (WU) BSc (WU) für die herausragende Unterstützung dieses Forschungsprojekts und dem Linde Verlag für die rasche und umsichtige Umsetzung dieser Publikation.

Wien, Dezember 2022

*Georg Kofler
Michael Lang
Alexander Rust
Josef Schuch
Karoline Spies
Claus Staringer*